

## **Saisonaufaktveranstaltung der Schiedsrichter am 14.08.2015 in Riesa**

Am 14.08.2015 trafen sich die Schiedsrichter des KVF Meißen zu Ihrer ersten Weiterbildungsveranstaltung. Diese war gleichzeitig der Auftakt zur neuen Saison 2015/16. Trotz hochsommerlicher Temperaturen waren alle anwesenden Schiedsrichter und Beobachter aufmerksam dabei und verfolgten das Geschehen.

Nach der Begrüßung aller anwesenden Schiedsrichter und Gäste vom Vorstand des KVF Meißen durch den Vorsitzenden Martin Gläser, ergriff dieser auch als erstes das Wort. In seinen Ausführungen ging er noch einmal auf die letzte Saison ein und zog insgesamt ein positives Fazit. Es konnten alle Anforderungen erfüllt werden und erfreulicherweise ging auch die Anzahl der Nichtantritte leicht zurück. Die besonderen Herausforderungen im Laufe einer Saison durch Änderungen oder nicht vorhersehbare Ereignisse (Verletzungen, Rücktritte usw.) wurden gemeinsam gemeistert. Ein besonderes Dankeschön galt auch den Schiedsrichtern, die weit mehr Spiele absolviert haben, als dies notwendig war. Positiv aus Sicht des Schiedsrichterausschusses war auch die Tatsache, dass zwei Anwärterlehrgänge erfolgreich absolviert wurden. Dadurch konnte auch die Zahl der in dieser Saison zur Verfügung stehenden Schiedsrichter konstant gehalten werden. Insgesamt 155 Schiedsrichter waren zum Saisonaufakt verfügbar. Für die neue Saison gab Martin Gläser einen ersten Ausblick und schwor die Schiedsrichter auf die anstehenden Aufgaben ein.

Als nächstes ergriff der neue SR-Lehrwart des KVF Meißen, Andres Lange, das Wort und erläuterte den Schiedsrichtern die wichtigsten Änderungen der neuen Schiedsrichterordnung, gültig ab 01.07.2015, in seinem Vortrag. Danach wurde noch einmal aus aktuellem Anlass auf die Vorgehensweise bei Spielabbrüchen eingegangen. Die daraus resultierenden Fragen wurden beantwortet.

Pascal Paternoga, als Schiedsrichter der Coachinggruppe, erzählte den anwesenden Schiedsrichtern seine Erfahrungen und positiven Eindrücke, welche er in der Landesfördergruppe U22 des SFV erhielt. Er ermutigte dadurch alle Jungschiedsrichter und Anwärter, seinem Beispiel zu folgen. Durch diese gezielte Förderung fällt es jungen Schiedsrichtern leichter, sich schnell auf dem Platz durchzusetzen und akzeptiert zu werden. Mit einem kleinen Präsent für seine beiden Förderer (Stammassistenten in der abgelaufenen Saison), Michael Schroeter und Carsten Streidt, beendete er seinen Vortrag.

Als nächstes wurden alle Anwärter noch einmal persönlich benannt und mit der Hoffnung auf eine lange und erfolgreiche Schiedsrichtertätigkeit vom Vorstand in seinen Reihen begrüßt.

Nach einer kurzen Pause wurden dann als nächstes verdienstvolle Schiedsrichter geehrt. Dabei wurde auch Horst Jahn, seit mehr als 45 Jahren Schiedsrichter und mittlerweile 80 Jahre jung, verabschiedet. Er hängt aus gesundheitlichen Gründen seine Schiedsrichterpfeife an den berühmten Nagel. Der Beifall aller anwesenden Schiedsrichter und das Dankeschön des Vorstandes, verbunden mit einem Präsent, machten den Abschied etwas leichter. Neben Horst Jahn wurden folgende Sportfreunde für Ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet.

## **50 Jahre Schiedsrichtertätigkeit**

Werner Kallenbach

## **Ehrennadel des KVF Meißen in Gold und 40 Jahre Schiedsrichtertätigkeit**

Andreas Dietrich

## **Ehrennadel des KVF Meißen in Silber und 35 Jahre Schiedsrichtertätigkeit**

Volkmar Stieler

## **Ehrennadel des KVF Meißen in Bronze und 35 Jahre Schiedsrichtertätigkeit**

Olaf Schob, Viktor Asch

## **Ehrennadel des KVF Meißen in Silber und 30 Jahre Schiedsrichtertätigkeit**

Stefan Hillig

## **25 Jahre Schiedsrichtertätigkeit**

Horst Nitzsche, Norbert Ehme, Heinz Flegel

## **15 Jahre Schiedsrichtertätigkeit**

Markus Lederer, Rene Kupke, Robert Zeibig, Imo Lorenz

## **10 Jahre Schiedsrichtertätigkeit**

Torsten Fleck, Stefan Gleisberg, Harald Jülich, Björn Lachmann, Andreas Müller

## **5 Jahre Schiedsrichtertätigkeit**

Julian Bielig, Tom Böhme, Tom Uecker, Ronald Kühne, Florian Mecini

Nachdem alle Ausgezeichneten wieder Platz genommen hatten, ergriff Tom Putzger das Wort. Er berichtete von den Erfolgen und Inhalten der Coaching- und Kadergruppe für junge Schiedsrichter. In seinem Ausblick auf die neue Saison wurden schon einige Änderungen und Neuerungen (Futsal) angesprochen.

Markus Lederer brachte in diesem Jahr mal einen etwas anderen Überblick über die Tätigkeiten der Schiedsrichteransetzer. Dabei standen nicht so sehr einzelne Sportfreunde im Mittelpunkt, sondern es wurde ein Überblick erstellt, welchen Aufwand man betreiben muss, um alle Wünsche und Anforderungen zu erfüllen. Er dankte allen Schiedsrichtern und bemerkte positiv, dass es wieder besser wurde, was die Pflege der Daten im DFBnet angeht. Damit wird die Arbeit der Ansetzer deutlich einfacher. Besonders positiv aus seiner Sicht auch die Anzahl der Schiedsrichter, die deutlich mehr Spiele absolviert haben, als notwendig. Stellvertretend dafür bedankte er sich im Namen des Vorstandes mit einem kleinen Präsent bei den Sportfreunden Thomas Napp (64 Spiele), Ralf Niemzik (62), Michael Schroeter (57), Dominik Zoch (52) und Frank Seifert (50).

Die abschließende Diskussion wurde noch einmal für einige Fragen genutzt, die alleamt zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet werden konnte. Nach anstrengenden und schweißtreibenden drei Stunden beendete Martin Gläser die Veranstaltung und wünschte allen eine erfolgreiche, verletzungsfreie und spannende Saison und immer „Guten Pfiff“.

Andreas Lange